

Ausgabe November 2023- Januar 2024



Pfarrsprengel Wustermark

Buchow-Karpzow • Dyrotz
Elstal • Hoppenrade • Priort
Wernitz • Wustermark



**Mit eigenen Augen habe ich es gesehen :
Du hast dein rettendes Werk begonnen,
und alle Welt wird es erfahren.**

Monatspruch Dezember 2023; Lukas 2, 30 - 31; Gute Nachricht Übersetzung



Liebe Leser/Innen,

vielleicht geht es Ihnen und Euch auch so, am liebsten lese ich positive Meldungen und höre von geglückten Ereignissen. Und genauso eine ermutigende Nachricht ist das

Bibelwort für den Monat Dezember: Mit eigenen Augen habe ich es gesehen: Du hast dein rettendes Werk begonnen, und alle Welt wird es erfahren. Diese Worte von Simeon lesen wir im Lukasevangelium 2. Kapitel, Vers 30+31 nach der Übersetzung der Guten Nachricht.

Hier spricht der weise Simeon von dem Rettungswerk, das Gott begonnen hat, in dem er im Kind Jesus in die Welt gekommen ist und in ihm liegt die Rettung.

Es fällt nicht leicht heute diesen Worten zu vertrauen. Um uns herum schießen ja die Krisen wie Pilze aus der Erde. Wir erleben gerade eine Zeit der Kriege und Katastrophen. Keiner von uns wird von persönlichen Krisen verschont. Wenn ich da das Titelfoto betrachte, dann vermute ich, dass der junge Mann auf der Brücke eben auch über das eine und andere Problem nachdenkt. Vielleicht schmiedet er auch Zukunftspläne oder ruht sich einfach nur aus von seiner anstrengenden Wanderung.

Jedenfalls tut so eine Ruhepause gut, so wie sie der junge Mann gerade erlebt. Die Bibelworte laden uns ein zu solch einer Ruhepause für unsere Seele. Wir sind eingeladen, uns dem rettenden Werk Gottes anzuvertrauen. Nun wie kann das gehen, fragt manch einer skeptisch? Wo doch überall Streit und Unversöhnlichkeit anzutreffen ist.

Hierzu habe ich vor kurzem von dem südafrikanischen Comedian, Schauspieler und Moderator Trevor Noah eine beeindruckende persönliche Geschichte gehört, die ich jetzt weitergeben möchte.

Trevor Noah erzählt, wie er als kleiner Junge seine Mutter gefragt hat: „Mama, wie gehe ich damit um, wenn ich rassistisch beleidigt werde?“ Ohne zu zögern formte seine Mutter mit den Armen einen großen Eimer und sagte dabei: „Dann wirfst du es da hinein und vermischt es mit der Liebe Jesu!“ Als Trevor viele Jahre später in solch eine Situation geriet, reagierte er genauso! Er konnte gar nicht anders, als diesen Angriff sofort mit der Liebe Jesu zu vermischen und statt verletzt am Boden zu liegen, konnte er mit einem Lächeln reagieren. Und das, obwohl er sich selbst nicht bewusst als gläubiger Christ bezeichnen würde.

Ich möchte es mal so formulieren: „Verletzte Menschen verletzen.“ und ich möchte hinzufügen:

„Geliebte Menschen lieben.“

Nun muss ich noch ergänzen, du musst verstehen, dass es in solch einem Moment nicht um dein Gefühl geht. Es geht darum, dass du weißt, dass du geliebt bist und dass alles, was dir an den Kopf geworfen wird, in diesen Eimer fallen darf, in dem du es mit der Liebe Jesu vermischt!

Das ist ein wundervolles Angebot zur Versöhnung zwischen Menschen, bei dem Gott seinen Geist des Friedens und des Trostes ins Spiel bringt. Das solltest du unbedingt ausprobieren.

Wie oft tragen wir an Lasten, die uns gar nicht bewusst sind. Sei es die Kränkung, bzw. Verletzungen durch andere, die Unzufriedenheit mit mir selbst, die Ungerechtigkeit um uns herum, die wir nicht ändern können. All diese Dinge beeinflussen unser Leben und machen es ärmer und freudloser. Es ist befreiend, die Not zu benennen und im Gebet bei Je-

sus abzugeben. Es ändert sich nicht unbedingt die Situation, aber wir können sie leichter nehmen, weil Jesus uns die Last abnimmt.

Wie das geschieht? Das ist ein Geheimnis. Ungefähr so wird es im Neuen Testament beschrieben:

Jesus nimmt stellvertretend für uns Menschen die Sünden, die uns von Gott trennen, auf sich und sühnt diese mit seinem Tod. So baut Jesus uns eine Brücke zu Gott und wir finden den Weg zu einem versöhnten Leben mit Gott. Wenn wir die Heilstat Jesu akzeptieren und für uns in Anspruch nehmen, sind wir gerettet. Im Römerbrief 10. Kapitel, V9 heisst es: Denn wenn du mit deinem Munde bekennt, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet.

Auch der Prophet Joel 3.Kapitel, Vers 5 spricht davon: Denn wer den Namen des Herrn anrufen wird, soll gerettet werden.

Das fühlt sich schon gut an, zu wissen, wie es sich mit der himmlischen Rettung für uns verhält. Das irdische Leben hält unterschiedliche Prüfungen für uns bereit, die jeder und jede auf seine Weise durchlebt. Doch es gibt uns auch viel durch menschliche Begegnungen, Liebe und Mitgefühl, die jeder von uns erfährt. Und nicht zuletzt sollen wir wissen, dass wir Gottes geliebte Kinder sind, die ein himmlisches Ziel haben: Gottes Reich hat immer geöffnete Türen für uns.

Mögen Sie und Ihr eine wunderbare Herbstzeit haben und Gottes Segen dann auch in der Advents- und Weihnachtszeit spürbar sein. Gott segne Sie und Ihre Familie
Ihre Pfarrerin Heike Benzin



Liebe Leser, liebe Leserinnen,
seit dem 1. September bin ich die Nachfolgerin von Jan-Niclas Bertram und freue mich auf die neue Aufgabe. Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und wohne seit fünf Jahren in Elstal, wo wir uns sehr wohlfühlen. Geboren und aufgewachsen bin ich in Berlin. An vier Tagen treffen Sie mich nun vormittags im Pfarrbüro an in dem ich zusammen mit Marion von Imhoff für die Verwaltungsaufgaben zuständig bin.

Die Kirche und der Glaube an Gott geben mir Halt und Zuversicht. Christliche Werte sind für mich die Basis für eine zukunftsfähige Gesellschaft und helfen uns Herausforderungen zu meistern. Ich freue mich auf viele Begegnungen und Gespräche mit Ihnen.
Melissa Lingel



KINDER, LASST UNS SINGEN!

Kinderchor in Elstal!



Für alle ab 5 Jahren, die Freude an Musik, Liedern und Bewegung haben.

jeden Donnerstag
16.00 Uhr – 16.45 Uhr
in der Kirche Elstal
Karl- Liebknecht- Platz 2, 14641 Wustermark
Infos und Kontakt: Susanne Schaak (0170-2998156)

Liebe Kinder!

Ich lade Euch herzlich zum gemeinsamen Singen und Musizieren ein. In Elstal möchte ich einen neuen Kinderchor gründen. Alle Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen. Wir werden gemeinsam neue Lieder kennenlernen, Bewegungen dazu ausprobieren, trommeln und tanzen. Habt ihr Lust mitzumachen? Ja dann kommt doch einfach mal vorbei! Ich freu mich auf Euch! *Eure Susanne*



KIDS OASE

Ab September gibt es immer Mittwochs von 12.00 - 13.35 Uhr die Kids Oase als Schul AG. Von 15.00 - 16.00 Uhr treffen sich die Kinder, welche nicht an die Schule gebunden sind.

Hast du Lust dich mit Menschen zu treffen? Du wolltest schon immer mal wissen wie Gott die Welt in 7 Tagen erschaffen hat oder wer eigentlich Jesus war und was ihn so berühmt gemacht hat?

Dann komm gerne vorbei und erlebe unsere Gemeinschaft. Wir werden zusammen reden, basteln, essen, spielen und beten. Hauptsache wir haben zusammen Spaß!
Mathias Nowak





HERZLICHE EINLADUNG ZUM

Weihnachts MARKT

8 Dezember 2023

15 - 21 Uhr

KIRCHE DYROTZ,
BERLINER ALLEE 5
WUSTERMARK

Bei Feuerschein und Glühwein mit Kaffee und Kuchen, sowie den Dyrotzer Bläsern und den Teacher-Voices (dem Lehrer Chor der Bertolt Brecht Oberschule (Berlin-Spandau) möchten wir einen kleinen Adventszauber verbreiten...

Handgemachtes mit viel Liebe hergestellt... Kunst und schöne Dinge...für das Weihnachtsfest warten auf die Besucher.

Dank des Nikolauses, schaut sogar der Kasper für die Kleinen bei uns vorbei.. Auch unsere legendäre Dyrotzer Bratwurst wird gereicht....

Wir freuen uns auf Sie und ihre Lieben..

Stefan Bertram, GKR Vorsitzender Dyrotz

Gottesdienste und Veranstaltungen

November

Sonntag, 19. November, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10:00 Uhr Buchow-K. Gedenken der Verstorbenen

Sonntag, 26. November, Totensonntag/Ewigkeitssonntag

09:30 Uhr Wustermark Gedenken der Verstorbenen

11:00 Uhr Priort Gedenken der Verstorbenen

14:00 Uhr Wernitz Gedenken der Verstorbenen

15:00 Uhr Hoppenrade Gedenken der Verstorbenen; auf dem Friedhof

Dezember

Samstag, 2. Dezember

15:00 Uhr Elstal Weihnachtsmarkt

17:00 Uhr Elstal Singspiel Familie Eidner

Sonntag, 3. Dezember, 1. Advent

10:00 Uhr Wustermark Gottesdienst

Freitag, 8. Dezember,

15:00 Uhr Dyrotz Weihnachtsmarkt mit Bläser

Sonntag, 10. Dezember, 2. Advent

11:00 Uhr Elstal Gottesdienst

Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent

17:00 Uhr Wustermark Musikalischer Gottd.mit Bläsern& Orgel

Sonntag, 24. Dezember Heiligabend

14:30 Uhr Elstal Gottesdienst H. Benzin

15:00 Uhr Wustermark Gottesdienst M. Nowak

16:00 Uhr Wernitz Gottesdienst H. Benzin

16:30 Uhr Buchow-Karpzow Gottesdienst M.Nowak

17:00 Uhr Hoppenrade Gottesdienst U.Pfeiffer

17:15 Uhr Priort Gottesdienst G. Dommisch

18:30 Uhr Dyrotz Gottesdienst H. Benzin

Sonntag, 31. Dezember, Altjahresabend

16:00 Uhr Dyrotz Gottesdienst mit Abendmahl

Januar 2024

Sonntag, 7. Januar

10.00 Uhr Vereinigungsfest Tour durch den Pfarrsprengel
Treffpunkt am Märchenbrunnen in Wustermark

Sonntag, 14. Januar

9.30 Uhr Hoppenrade

10.30 Uhr Elstal im Bildungszentrum

Sonntag, 21. Januar

10.00 Uhr Buchow-Karpzow Andacht, Pilgertagesdienst

Sonntag, 28. Januar

10.00 Uhr Wustermark und Kinderkirche

Die Vereinigung der Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Wustermark

Seit einigen Jahren sind die Gemeindegemeinderäte miteinander im Gespräch, um den Prozess zur Vereinigung zu einer Großgemeinde voranzubringen. Die Beschlüsse der Gemeindegemeinderäte zur Vereinigung der sieben Kirchengemeinden wurden nach intensiven Diskussionen gefasst und wir freuen uns nun am ersten Sonntag im neuen Jahr 2024, also am 7. Januar ein Vereinigungsfest im Pfarrsprengel zu feiern.

Was bedeutet nun Vereinigung zu einer Großgemeinde für die Zukunft der einzelnen sieben Kirchengemeinden? Die entscheidende Veränderung liegt in der Verwaltungsstruktur. Es wird nur noch einen Gemeindegemeinderat als Leitungsgremium geben. Die sieben Kirchengemeinden sind dann Kirchenbezirke der Großgemeinde. Hier vor Ort ist es weiterhin wichtig, dass Menschen sich engagieren und Verantwortung für die anfallenden Aufgaben in den Kirchenbezirken übernehmen. Es wird nur noch einen gemeinsamen Haushalt geben und die Mitglieder im Beirat beraten und unterstützen den Gemeindegemeinderat bei seiner Entscheidungsfindung in Fragen der Gemeindegemeindearbeit, bei Baumaßnahmen und Grundstücksangelegenheiten. Jeder Kirchenbezirk kann dann maximal zwei Personen als Kandidaten für die Wahl in den Gemeindegemeinderat vorschlagen.

Im Großen und Ganzen vereinfacht sich Manches. Die Großgemeinde heißt dann ab 1.1.2024 Evangelische Kirchengemeinde Wustermark mit den Kirchenbezirken Buchow-Karpzow, Dyrotz Elstal, Hoppenrade, Priort, Wernitz und Wustermark. Wir haben uns der Einfachheit halber am Namen der politischen Gemeinde orientiert.

Nun laden wir alle Gemeindegemeindemitglieder ein beim Vereinigungsfest mit dabei zu sein. Was erwartet uns am Sonntag, den 7. Januar?

Wir werden eine Rundfahrt von Kirche zu Kirche unternehmen und viel Interessantes entdecken, Orgelmusik hören, die Besonderheiten und Kleinode der Kirchen wahrnehmen, und miteinander ins Gespräch kommen. Seien Sie dabei auf unserer Rundreise im Pfarrsprengel Wustermark zum Vereinigungsfest. Hier ist das Programm für diesen besonderen Tag:

- ab 9.45- 10.00 Uhr Treffen am Märchenbrunnen in Wustermark, Reisebus steht bereit ab
- 10.05 Uhr Abfahrt zur Kirche in Wernitz, Morgenandacht und Gespräch mit den Mitgliedern des Wernitzer Beirats
- ca. 10.45 Uhr Abfahrt zur Kirche in Hoppenrade, Orgelmusik und Infos zur Kirche
- ca. 11.30 Uhr Abfahrt zur Kirche in Buchow-Karpzow, Orgelmusik und Infos zur Kirchengeschichte, Gespräch mit den Mitgliedern des Beirats
- ca.12.10 Uhr Abfahrt zur Kirche in Priort, Orgelmusik und Infos zur Kirchengeschichte
- ca.12.35 Uhr Abfahrt zur Kirche in Elstal, Infos zur Kirchengeschichte
- ca.13.10 Uhr Abfahrt zur Kirche in Dyrotz, Infos zur Kirchengeschichte, Mittagsgebet
- ca.13.50 Uhr Abfahrt zur Kirche in Wustermark, Orgelmusik und Mittagessen im Pfarrhaus

Wir benötigen ihre Anmeldung bitte im Pfarrbüro bis zum 17.12.2023 Es wird ein Mittagessen im Pfarrhaus um 14.00 Uhr angeboten und wir haben einen Teilnehmerbeitrag in Höhe von 10 € pro Person. Wir freuen uns über rege Beteiligung, es stehen 50 Plätze zur Verfügung.

Anmeldung:

Tel.: 033234-242203

E-Mail: buero@pfarrsprengel-wustermark.de

VERSÖHNUNG

„Aber Jesus sprach: Lasset die Kindlein zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solcher ist das Reich Gottes.“ (Matthäus 19, 14)

Kinder sind ganz besondere Vorbilder, das hat auch schon Jesus selbst gewusst. So heißt es in Matthäus 19 schon, dass ihnen das Himmelreich gehört. Aber warum ist das so? Liegt es an dem kindlichen Glauben oder an dem Vertrauen, welches unerschütterlich scheint? Vielleicht ist es aber auch die Sichtweise der Kinder. Denn wenn ihr euch mal die Kinder anschaut, so stehen andere Werte im Vordergrund bei ihnen. Kinder kennen keinen Stolz oder Vorurteile, Kinder machen Sachen ganz oder garnicht. Beobachtet eure Kinder und ihr werdet lernen, was es bedeutet in Gottes Reich zu sein. Jeder von uns kennt es : Man streitet sich und wartet auf eine Entschuldigung vom jeweils Anderen und auch danach kann es sein, dass wir noch Groll in uns haben. Die Kinder aber zeigen uns wie es geht mit der Versöhnung: Wenn man sich bei ihnen entschuldigt, ist alles wieder gut, denn es ist ihnen meist wichtiger zusammen Spaß zu haben als stolz zu sein oder Recht zu behalten.

Darum rate ich uns allen: Lernt von den Kindern, denn ihnen ist das Himmelreich. Und manchmal brauchen wir hier auf Erden auch ein wenig mehr Himmelreich.

Mathias Nowak



JUNGE GEMEINDE

Die Junge Gemeinde trifft sich jetzt immer Mittwochs von ca.18.00 - ca. 20.00 Uhr.

Die Junge Gemeinde ist, wie der Name schon sagt, für die jungen Gemeindemitglieder ab 14 Jahren offen. Es werden die Themen der Jugendlichen behandelt. Wir lernen neue und alte Bibelgeschichten (neu) zu entdecken und diskutieren über die Zusammenhänge mit der heutigen Zeit. Selbstverständlich gibt es auch Spiele, gemeinsame Filmabende oder Zeit zum gemeinsamen Kochen und Essen. Es ist für jeden etwas dabei, deshalb komm gerne vorbei und schau wie du in der Gemeinde etwas bewegen und erleben kannst.

Die Junge Gemeinde soll der Jugend zeigen, dass sie nicht allein ist und, dass man ein Ort in der Kirche hat, wo man alle möglichen Fragen stellen kann.

Mathias Nowak



Gemeindeguppe	Zeit+Ort	Kontakt
Krabbelgruppe Für Kinder bis 3 Jahre mit ihren Eltern. Zeit für Kontakt zwischen Eltern & deren Kindern	Freitags (nicht in den Ferien) 10:00 bis 11:30 Uhr Begegnungsstätte Elstal (bitte beim ersten Mal vorher anmelden)	Pfarrbüro Tel.: 033234/60276
Kids Oase	Mittwoch 1-3. Klasse 12.00-13:35 Uhr Ohne Schulbindung: 15:00-16:00 Uhr Pfarrhaus Wustermark	Mathias Nowak Tel.: 0160 9 555 3 999
Modellbahngruppe	2.+ 4. Dienstag im Monat 18:00 Uhr Treffen auf dem Pfarrhof Wustermark	Heiko Herholz Mobil: 0176/51307543
Konfirmanden	Konfiramstag: 30.September Pfarrhaus Wustermark	Pfarrbüro Tel.: 033234/60276
Junge Gemeinde (Jugendgruppe ab 14 / nach der Konfirmation)	Mittwoch 18 Uhr, Jugendraum im Pfarrhaus Wustermark	Mathias Nowak Tel.: 0160 9 555 3 999
Chor Gitarrengruppe Gospelchor Kirchenchor	Donnerstag (nicht in den Ferien) 16:30 bis 17:15 Uhr 17:30 bis 18:30 Uhr 18:45 bis 20:30 Uhr Pfarrhaus Wustermark	Ulrike Willamowski - Kantorin Tel.: 0176/57658771
Männerabend	i.d.R. 3. Dienstag im Monat 19:00 bis 21:00 Uhr Pfarrhaus Wustermark	Pfarrbüro Tel.: 033234/60276
Volkstanzgruppe Für alle, die sich gern schnell oder langsam nach Musik bewegen!	Mittwochs (Einmal im Monat) ab 19:15 Uhr Grundschule Wustermark Alte Turnhalle Termine: 10.1.,14.2.,13.3.,10.4.	Pfarrbüro Tel.: 033234/60276 Annette Körner Tel.: 030/36 46 3440
Frauenkreise Frauenhilfekreis Gesprächskreis für Frauen Frauenhilfekreis (Priort/Buchow-Karpzow)	2. Montag im Monat 14:00 bis 16:00 Uhr 19:00 bis 21:00 Uhr Pfarrhaus Wustermark Einmal im Monat 14:00 bis 16:00 Uhr Termin telefonisch erfragen	Pfarrbüro Tel.: 033234/60276
Bibelgesprächskreis	letzter Montag im Monat ab 17:00 Uhr im Pfarrhaus Wustermark	Pfarrbüro Tel.: 033234/60276
Handarbeits- und Bastelgruppe Eigene künstlerischen Fähigkeiten erweitern, z. B. beim Socken stricken, Rock schneiden, Blumen trocknen, filzen,...	Dienstag 14:00 bis 16:00 Uhr Pfarrhaus Wustermark	Erika Jeske Tel.: 033234/89872
Posaunenchor Für Wiedereinsteiger und Anfänger	Mittwoch 17:00 Uhr Pfarrhof Wustermark	Pfarrbüro Tel.: 033234/60276
Kinderchor	Donnerstag 16:00 bis 16:45 Uhr Kirche Elstal	Susanne Schaak Tel.: 0170-2998156

AMTSHANDLUNGEN IM PFARRSPRENGEL WUSTERMARK

TAUFEN

Denn ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. Galaterbrief 3,26

Kirchengemeinde Elstal

Ben Luger
Elke Hätzold
Hanna Schröder
Yasin Kawayeh
Stella Rockstroh

Wustermark

Anna Luisa Städler Römer 15,13

Wir freuen uns sehr, euch in der Kirchengemeinde zu begrüßen und wünschen Gottes Segen zur Taufe.

DIE KIRCHLICHE TRAUUNG FEIERTEN:

Danilo und Maria Langhammer aus Elstal in der Kirche zu Ribbeck.
Wir wünschen Gottes Segen für eure Ehe.

BEERDIGUNGEN

Denn unser keiner lebt sich selber und keiner stirbt sich selber. Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn. Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei. Römerbrief 14, 7-9

Priort

Friedrich Fritsche

Hoppenrade

Reiner Engelmann
Christa Grunwald

Wir wünschen den Angehörigen Trost und Kraft für das Abschiednehmen von lieben Angehörigen.
Wir laden herzlich ein, zu dem Gedenken der Verstorbenen am Ewigkeitssonntag.



100 JAHRE FEUERWEHR ELSTAL WIR WAREN AUCH DABEI!

Bei herrlichem Wetter feierten wir am 16. September 2023 ein tolles Fest zum Jubiläum 100 Jahre Feuerwehr Elstal. Die Elstaler Kirche konnte sich ebenfalls mit einem Stand beteiligen. Der Verkauf frisch gebackener Waffeln war der Renner! Die Einnahmen wurden als Spende für die Reparatur unserer Kirchturmuhr verbucht. Es wurden viele Gespräche geführt, Informationen ausgetauscht und alle waren mit Herz, Hirn und Hand dabei! Als evangelische Kirchengemeinde Elstal wurden wir wahrgenommen und haben selbstverständlich auch der Feuerwehr zum Jubiläum gratuliert. Eine gerahmte Ehrenurkunde wurde feierlich an den Ortswehrführer Danny Bahnemann übergeben. Übrigens Glückwunsch für Danny zur Beförderung zum Hauptbrandmeister. Die Feuerwehr hat uns als Kirche schon oft unterstützt und ihr Schutzpatron "Der heilige Florian" möge sie auch weiterhin auf all ihren Wegen und Einsätzen begleiten. "Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr" lautet ein Feuerwehr - Spruch, der den Zweck der Hilfsorganisation passend beschreibt.

"Als Feuerwehrmitglied geht es darum, anderen zu helfen und sich gesellschaftlich zu engagieren." Das machen wir als Christen auch, das ist aktive Nächstenliebe und bereichert das irdische Leben.

Familie Bökemeier war im Dauereinsatz, um die Nachfrage nach frischen Waffeln zu gewährleisten. Danke, liebe Marlis und Familie für den ständig frischen Nachschub an Teig. Und natürlich Danke an alle Mitstreiter vom Gemeindegemeinderat.

Dieses Fest hat erneut gezeigt, dass unsere Kirche als Mitgestalter für ein lebenswertes Elstal dazu gehört. Wer möchte, dass die Elstaler Kirchturmuhr wieder die richtige Zeit anzeigt, kann gerne etwas spenden. Wir würden uns sehr freuen!

"Bitte um Spenden für die Kirchturmanlage" (Diesen Aufruf haben wir zum Fest verteilt und hoffen natürlich auf eine rege Resonanz)

Bankverbindung:
Evangelische Bank
Kirchenkreis Prignitz-Havelland-Ruppin (KKV PR-HVL-RU)
IBAN: DE 8852 0604 1004 0390 9913
Verwendungszweck: Elstaler Kirche + Name des Spenders

Für eine Spendenbescheinigung bitte Kontakt zum Pfarrbüro, Pfrn. Heike Benzin
Tel.: 033234/60276 oder per Mail: benzin@pfarrsprengel-wustermark.de

"Alles hat bekanntlich seine Zeit. Damit wir auch in Zukunft die richtige Zeit von unserer schönen Kirchturmuhr ablesen können, bedarf es unser aller Unterstützung.
Herzlichen Dank dafür."

Margit Paul, Mitglied Gemeindegemeinderat Elstal



Newsletter des Pfarrsprengels Wustermark

Haben Sie schon von unserem Newsletter gehört? Dieser wird regelmäßig versandt. Sie erfahren im Newsletter Neuigkeiten aus unserem Pfarrsprengel und Hinweise zu Veranstaltungen. Den Newsletter können Sie ganz einfach abonnieren. Öffnen Sie die Webseite des Pfarrsprengels (www.pfarrsprengel-wustermark.de). Auf der Seite oben rechts finden Sie den Hinweis Newsletter. Klicken Sie darauf und melden sich für den Newsletter an. In Kürze erhalten Sie dann schon den ersten Newsletter. Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Impressum

Das Kirchenblatt des Pfarrsprengels Wustermark erscheint drei bis vier Mal im Jahr. Redaktionsschluss für das nächste Kirchenblatt ist der 15.01.2024.
Redaktion: Dorothea Bertram, Rainer Schulze, Heike Benzin, Heiko Herholz (V.i.S.d.P.)
Redaktionsanschrift: Evangelisches Pfarramt Wustermark Friedrich-Rumpf-Str. 11 14641 Wustermark,
Tel.: 033234-60276 Fax.: 033234-242211, E-Mail: kirchenblatt@pfarrsprengel-wustermark.de

Bürozeiten

Pfarrerin H. Benzin: Dienstag von 11:00 bis 14:00 Uhr und nach Vereinbarung.
Tel.: 033234-60276 E-Mail: benzin@pfarrsprengel-wustermark.de
Küsterin Marion von Imhoff:
Mittwoch 9:00 – 12:00
Tel.: 033234-242203 E-Mail: buero@pfarrsprengel-wustermark.de

Das Kirchgeld kann mit Angabe Ihrer Gemeinde auf folgendes Konto überwiesen werden: Ev. Kirchenkreisverband Prignitz-Havelland-Ruppin Evangelische Bank
IBAN: DE88 5206 0410 0403 9099 13
Verwendungszweck: „Kirchgeld <Name der Kirchengemeinde> <eigener Name>“

In Wustermark gibt es den Kirchbau- und Förderverein. In Priort gibt es den Kirchbau- und Kulturförderverein. Bei Interesse an der Mitarbeit oder an einer gezielten Spende nutzen Sie bitte die folgenden Informationen:

Ort	Ansprechpartner	Telefon	Kontoverbindung
Priort	Manuela Vollbrecht	033234-89326	Kirchbau- & Kulturförderverein Priort MBS (Mittelbrandenburgische Sparkasse) BIC: WELA DED1 PMB IBAN: DE40 1605 0000 1000 9117 95
Wustermark	Holger Reimers Matthias Brust	033234-86206 033234-60630	Kirchbau- & Förderverein Wustermark MBS (Mittelbrandenburgische Sparkasse) BIC: WELA DED1 PMB IBAN: DE91 1605 0000 3815 0025 15

Internetauftritt des Pfarrsprengels www.pfarrsprengel-wustermark.de

Irene Miersch (Tel.: 033234/86586) ist dankbar für weitere Ideen und Anregungen. Beiträge können ihr per Email: miersch-tiv@t-online.de zugesandt oder als Text im Pfarrbüro abgegeben werden.